

## Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Hausheim übergeben

Berg – Am Samstag konnte Bürgermeister Helmut Himmler das neue TSF an Rupert und Vitus Marx, die jungen Kommandanten der Wehr im Berger Gemeindeteil Hausheim, übergeben. Davor fand in der Kirche Peter und Paul mit den sechs Feuerwehren der Gemeinde Berg ein von Pfarrer Decker zelebrierter Gottesdienst statt. Dabei bezeichnete der Pfarrer die Frauen und Männer der vielen Feuerwehren als Vorbilder für die ganze Gesellschaft.



Nach der Segnung des Fahrzeugs sprachen vor dem Feuerwehrhaus auf dem Hausheimer Dorfplatz Kommandant Rupert Marx, Vorsitzender Gerhard Marx sowie Kreisbrandinspektor Michael Wittmann Worte des Dankes und wünschten allzeit gute Fahrt und professionelle Einsätze mit dem neuen Fahrzeug. Die Redner wiesen auch darauf hin, dass das alte Fahrzeug der Berger Partnergemeinde Walce zur Verfügung gestellt wurde und dort im Einsatz ist.

Bürgermeister Helmut Himmler würdigte in Anwesenheit seiner Stellvertreter Georg Späth und Richard Feihl sowie des Gemeinderats die Aktivitäten der Berger Feuerwehren und dankte für „die Bereitstellung freier Zeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger“. Dienst bei der Feuerwehr sei daher immer auch staatsbürgerschaftliches Engagement im besten Sinne. Zum Glück gebe es in der Gemeinde Berg keine Probleme mit dem Nachwuchs für die Feuerwehr. Dies komme beileibe nicht von selbst, sondern sei erfreuliches Resultat der engagierten Arbeit in Berg, Sindlbach, Loderbach, Stöckelsberg, Hausheim und Oberölsbach. Das neu angeschaffte Einsatzfahrzeug mit komplett neuer Beladung und neuer

Pumpe habe 80 000 Euro gekostet, wobei der Staat 21 500 Euro als Mitfinanzierungsanteil getragen habe.



Die Gemeinde wolle ihre Feuerwehren nicht nur angemessen zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben ausstatten, sondern auch die Voraussetzungen schaffen, damit die Männer und Frauen nach oft gefährlichen Einsätzen auch gesund und unversehrt zu ihren Familien zurückkehren.